

Kurzanleitung für Trainer/Betreuer U13-Junioren

Allgemeine Hinweise und Richtlinien

Fairness, Respekt und Wertschätzung steht beim Fußball an erster Stelle.

Alle am Spiel beteiligten Personen tragen die gemeinsame Verantwortung, diese Grundwerte vorzuleben und zu fördern.

Spielform

- Grundsätzlich wird der Spielbetrieb in Gruppen mit sechs Mannschaften im Hin- und Rückspielverfahren durchgeführt.
Der KJA ist berechtigt, abweichende Gruppenstärken festzulegen
- Haben Vereine mehrere Mannschaften in diesem Jahrgang gemeldet, werden diese grundsätzlich unterschiedlichen Staffeln zugeordnet. Dabei ist die Festspielregel zu beachten.
- Nach der Herbstrunde erfolgt im Frühjahr eine Neueinteilung der Staffeln anhand von Auf- und Abstiegen.
- Für alle Spiele ist ein Spielball der Größe 4 oder 5 mit einem Gewicht von 360 Gramm zu verwenden.

Anzahl der Spieler und Spielzeit

- Bei den U13-Junioren wird standardmäßig in 9er Mannschaften gespielt.
- Eine Mannschaftsstärke von 7er-Mannschaften ist nach dem Norweger-Modell möglich.
- Nach Möglichkeit werden die 7er-Mannschaften in eine eigene Staffel eingeteilt.
Ist dies nicht möglich, werden sie in der untersten Spielklasse gemeinsam mit den 9er-Mannschaften eingegliedert
- Auf dem Spielberichtsbogen (SBO) können bei 9er-Mannschaften bis zu 9, und bei 7er-Mannschaften bis zu 7 Auswechselspieler eingetragen werden.
Von diesen dürfen jeweils 5 Spieler ein- und ausgewechselt werden.
- Änderungen der Aufstellung vor Spielbeginn, beispielsweise aufgrund einer Verletzung, sind dem Schiedsrichter mitzuteilen
- Nach der Freigabe sind Änderungen an der mit 9 bzw. 7 Spielern besetzten Auswechselbank nicht mehr möglich. Es können nur Spieler eingewechselt werden, die im SBO auf der Auswechselbank erfasst sind.
- Die Spielzeit beträgt 2 × 30 Minuten.

Spielbericht, Ergebnismeldung, Schiedsrichter

- Der Spielbericht wird grundsätzlich über das **DFBnet** bearbeitet.
Sollte keine Internetverbindung vorhanden sein, ist ein **Ersatz-Papierspielbericht** zu erstellen.
- Die **Mannschaftsaufstellung** ist spätestens **30 Minuten vor Spielbeginn** freizugeben.
- Die **Spielderpasskontrolle** ist durch den Schiedsrichter vorzunehmen.
- Für die Ergebnismeldung ist ausschließlich der Heimverein verantwortlich.
Die Ergebnismeldung hat spätestens eine Stunde nach Spielende zu erfolgen.
- Die Spiele werden von neutralen, durch den Schiedsrichterausschuss angesetzten Schiedsrichtern geleitet.
- Ein Spiel darf nicht aufgrund des Fehlens eines Schiedsrichters ausfallen.
Erscheint der angesetzte Schiedsrichter nicht, ist der Heimverein verpflichtet einen geeigneten Sportkameraden mit der Leitung des Spiels zu beauftragen.
- In diesem Fall ist der Heimverein für die ordnungsgemäße Führung und Vervollständigung des Spielberichts verantwortlich. Der Spielbericht ist am Spieltag vollständig abzuschließen.

Spielverlegungen

- Spielverlegungen sind grundsätzlich über das DFBnet vom Verein zu beantragen, der eine Spielverlegung wünscht.
Bei ordnungsgemäßigem und fristgerechtem Ablauf ist die Spielverlegung kostenfrei.
- Kurzfristige Spielverlegungen, die nicht mehr über das DFBnet beantragt werden können, werden nur dann genehmigt, wenn ein triftiger Grund vorliegt.
Auch für diese Spielverlegungen ist die Zustimmung **beider Vereine** erforderlich.
Die Zustimmung kann über das Vereinspostfach, per WhatsApp oder telefonisch erfolgen.
Für kurzfristige Spielverlegungen wird eine Verwaltungsgebühr erhoben.

Auf- und Abstieg in den Bezirk Lüneburg

- Den jeweiligen Auf- und Abstieg regelt die Bezirksausschreibung
- Die derzeitige Regelung sieht vor, dass nach Beendigung der Frühjahrsserie grundsätzlich die bestplatzierte Mannschaft der Kreisliga in die Bezirksliga aufsteigt.
- Die zweitplatzierte Mannschaft kann sich anschließend über ein Qualifikationsturnier für die Bezirksliga qualifizieren.

Regelungen zum Auf- und Abstieg innerhalb der Kreisstaffeln.

- Grundsätzlich gibt es in jeder Staffel zwei Aufsteiger und zwei Absteiger.
Der Kreisjugendausschuss kann jedoch, sofern dies erforderlich ist, eine abweichende Regelung treffen.
- Grundsätzlich spielen zwei Mannschaften desselben Vereins nicht in derselben Staffel.
- Im Frühjahr neu gemeldete Mannschaften werden grundsätzlich der untersten Staffel zugeordnet.
- Sofern ein Verein im Jahrgang der U13-Junioren mit mehreren Mannschaften am Spielbetrieb teilnimmt, sind die Bestimmungen der Festspielregel zu beachten.

Spielfeldgröße

- Die jeweilige Spielfeldgröße richtet sich danach, ob es sich um eine 9er- oder 7er-Staffel handelt.“
- In sämtlichen Spielen kommen Jugendtore zum Einsatz.
- Fehlende Markierungen können durch Fahnen oder Hütchen kenntlich gemacht werden.
- Bei fehlender Torraummarkierung ist der Abstoß innerhalb eines Bereichs von maximal 5 Metern Abstand zur Torauslinie auszuführen.



Die Spielfeldgröße für Spiele der 7er-Mmannschaften beträgt 65 × 45 Meter.



Bei Spielen der 9er-Mannschaften ist das Spielfeld wie in der beigefügten Skizze aufzubauen.



Fair Play-Cup Niedersachsen

Begrüßungskultur im Jugendfußball

- 1.) **Begrüßung der Gastmannschaft und Trainer**
Ca. 75 bis 45 Minuten vor Spielbeginn
- 2.) **Begrüßung und Einweisung des Schiedsrichters**
mit Klärung des gemeinsamen Auflaufens vom Spielfeld-rand oder Treffens an der Mittellinie kurz vor Spielbeginn
Ca. 60 bis 30 Minuten vor Spielbeginn
- 3.) **Evtl. „Gesichtskontrolle“** (entsprechend Ausschreibung)
Ca. 10 Minuten vor Spielbeginn durch Schiedsrichter
- 4.) **Möglichst gemeinsames „Auflaufen“ der Mannschaften mit Schiedsrichter oder alternativ Treff an der Mittellinie**
Ca. 3 Minuten vor Spielbeginn
- 5.) **Team-Shakehands inklusive Trainer nach Vorbild der Bundesliga**
- 6.) **Platzwahl Schiedsrichter und Mannschaftsführer**
- 7.) **Teamritual und Spielbeginn**

Nach dem Spiel

- 8.) **Treffen der Schiedsrichter mit den beiden Teams inkl. Trainer an der Mittellinie, Ergebnisbekanntgabe, Sportgruß und abschließend Team-Shakehands**